

## PRESSEINFORMATION

### **EDEKA Minden-Hannover spendet 7.500 Euro an die soziale Initiative „Bildungspartner“ der Mindener Wirtschaft**

**Minden, 28. August 2024.** Die gemeinnützige EDEKA Minden-Hannover Stiftung spendet 7.500 Euro an die soziale Initiative „Bildungspartner“ der Mindener Wirtschaft. Der Spendenerlös kommt der Sekundarschule Am Wiehen in Minden zugute. Karl Stefan Preuß, Kuratoriumsmitglied der EDEKA Minden-Hannover Stiftung, übergab nun den symbolischen Spendenscheck an Hans-Jürgen Weber, Mitglied der Bildungspartner, und Katja Bensch, Schulleiterin der Sekundarschule Am Wiehen.

Die Sekundarschule Am Wiehen in Minden steht allen Kindern offen, unabhängig von ihrer Grundschulempfehlung. Hier haben die Schüler die Möglichkeit, alle Abschlüsse der Sekundarstufe eins zu erreichen. Um den unterschiedlichen Lernbedürfnissen gerecht zu werden, bietet die Schule Unterricht, Aufgaben und Materialien auf verschiedenen Niveaus an. So kann jeder in seinem eigenen Tempo und auf seine Weise lernen. Moderne, smarte Klassenräume unterstützen den Unterricht durch den Einsatz digitaler Medien. Besondere Orte wie die gemeinsame offene Mitte und Differenzierungsräume laden dazu ein, sich mit anderen auszutauschen und in Partner- oder Gruppenarbeiten zusammenzuarbeiten.

Vor gut einem Jahr hat die Sekundarschule Am Wiehen ihre neuen Räumlichkeiten in Häverstädt bezogen. Der Förderverein befindet sich noch im Aufbau, sodass es aktuell noch einen großen Bedarf an finanzieller Unterstützung gibt. Besonders im Vordergrund stehen Projekte, die das soziale Miteinander fördern, sowie die Ausstattung des Schulgartens und der Schülerbücherei. Beide Vorhaben sollen künftig eine zentrale Rolle im Schulalltag der Schülerinnen und Schüler spielen.

Die soziale Initiative „Bildungspartner Minden“ setzt sich bereits seit 2008 für die Chancengleichheit von sozial- und bildungsbenachteiligten Kindern in Schulen aus Minden und der Region ein. Koordiniert werden die Hilfsangebote von der Elsa-Brandström-Jugendhilfe des DRK Kreisverbandes Minden. Getragen wird das Engagement der Bildungspartner von Unternehmen und Privatpersonen aus der Stadt und der unmittelbaren Umgebung.

Als größter Lebensmittelhändler in der Region übernimmt die EDEKA Minden-Hannover in ihrem Absatzgebiet seit Jahrzehnten nicht nur Verantwortung für Lebensmittel, sondern auch für die Gesellschaft, für ihre Mitarbeiter, für die Umwelt und für ihre Region. Diesem Anspruch kommt die genossenschaftlich organisierte Regionalgesellschaft mit ihrer gemeinnützigen EDEKA Minden-Hannover Stiftung nach – mit konsequenter Einbindung des Einzelhandels vor Ort. Sogenannte



MINDEN  
HANNOVER

## PRESSEINFORMATION

Botschafter-Teams unterstützen die Arbeit der Stiftung, indem sie Spenden an gemeinnützige Organisationen oder Einzelpersonen in ihrer Region übergeben.

### **EDEKA Minden-Hannover im Profil**

Mit einem Außenumsatz von rund 12 Milliarden Euro und rund 76.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern (einschließlich des selbstständigen Einzelhandels und fast 3.500 Auszubildenden) ist die **EDEKA Minden-Hannover** die umsatzstärkste von insgesamt sieben Regionalgesellschaften im genossenschaftlich organisierten EDEKA-Verbund. Sie besteht im Kern seit 1920, erstreckt sich von der niederländischen bis an die polnische Grenze und umfasst Bremen, Niedersachsen, einen Teil von Ostwestfalen-Lippe, Sachsen-Anhalt, Berlin und Brandenburg. Mehr als drei Viertel der insgesamt rund 1.500 Märkte sind in der Hand von rund 630 selbstständigen EDEKA-Kaufleuten. Zum Unternehmensverbund gehören darüber hinaus mehrere Produktionsbetriebe, darunter die Brot- und Backwarenproduktion **Schäfer's**, die Produktion für Fleisch- und Wurstwaren **Bauerngut** sowie das Traditionsunternehmen für Fischverarbeitung **Hagenah** in Hamburg.